

**Germania Halle.**  
37 und 39 Süd Delaware Str.  
Der beliebteste und bestbe-  
gastete Tanzsaal in  
der Stadt.  
Konzertquartier für alle deut-  
schen Vereine.  
Club- und Versammlungszim-  
mer zu mäßigen Preisen  
zu vermieten.  
**V. R. IOSE,**  
Eigentümer.

**August Koebeler,**  
Sample und Pool Room  
Die feinsten Weine, Liqueure und Cigarren  
und stets ein frisches Glas Bier.  
**1201 Madison Avenue,**  
Ecke Morris Straße.

**Ottmar Keller,**  
Saloon  
217 Ost Washington Str.  
Telephon 2001.  
Eine schöne, geräumige Halle mit  
Bier, Cognac, Wein, Cigarren und  
Kuchen zu Verfügung.

**John Weber's Rucipe,**  
Café-Restaurant und Market Str.  
Meinen Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß  
ich die Wirtshaus- und Gastwirtschaft an der oben  
genannten Straße übernommen habe und ich mich  
freue, meine alten Freunde und so viele neue wie  
möglich bei mir zu empfangen. Ich werde mich  
bestreben, meine Gäste in jeder Hinsicht zu  
befriedigen. Mit freundlichen Grüßen.  
**JOHN WEBER.**

**Wm. Stoeffler**  
Saloon.  
No. 202 Nord Noble Straße.  
Neues Telefon 2001.

**Deutsche Wirtshaus**  
... von ...  
**Gus. Amann,**  
(Nachfolger von Con. Heß.)  
**852 Massachusetts Avenue.**

Das berühmte „Home Brew“ steht an Zapf.  
Die besten Weine, Liqueure und Cigarren.  
Jeden Tag extra feinen warmen Lunch  
Morgens und Abends.  
Zu einem Besuch ladet freundlich ein.  
**Gus. Amann, 852 Mass. Ave.**

**Herman Haas**  
„POPULAR BAR“  
St. Wayne Ave. und New Jersey St.  
Das feinste Lokal auf der Nordseite.

**Feine Weine, Liqueure**  
— und Cigarren —  
und stets ein frisches Glas Bier.  
Warmen Lunch jeden Morgen um 10 Uhr und  
guten Tag.  
— Neuer Telefon 611.

**Neue Wirtshaus.**  
Hiermit, meinen Freunden und Bekannten zur An-  
zeige, daß ich unter dem Namen  
„THE PROSPECT“  
an der Ecke der Wright und Prospect Str. eine erste  
Klasse Wirtshaus eröffnet habe und Jedermann ein-  
laden will in meinem neuen Lokal zu belassen.  
Privat-Saal zu Versammlungen und für Be-  
eine ein Gesellschaften. Näheres folgt.  
**HERMANN RABE,**  
801 Prospect Str.

**EDWARD A. HARMENING,**  
Eigentümer  
**Buffet Saloon**  
10 Nord Delaware Str.  
Neues Telefon 2258.  
Dr. O'Connor und Allen McCauley,  
Schankehalter.

**Carl Blechner,**  
— Händler in —  
Pferde-Geschirren, Sätteln,  
Koffern, u. s. w., u. s. w.  
befindet sich jetzt in seinem neuen Lokal  
**No. 311 Ost Washington St.**  
Stets die besten Waaren zu den niedrigsten Preisen.

## Landschwindler

### Werden von der Bundesregierung unermüdlich in Gerichten verfolgt.

Günstige Arbeitsverhältnisse im Staate New York. — Der französische  
Botenbote bei Roosevelt. — Taft und Gesellschaft auf der Fahrt  
nach Washington. — Mayor von Jacksonville, Fla.,  
freigesprochen. — Panitz zu Vicksburg, Wis.

Verfolgung der Land-  
schwindler.

Washington, 1. Okt. Nach-  
dem Senator Mitchell und Represen-  
tant Williams von Oregon wegen  
Beteiligung an den Landschwindereien  
in Oregon prozessiert und schuldig ge-  
sprochen sind, wird nun die Reihe an  
den ehemaligen General-Landdomi-  
nator und jetzigen Kongress-Represen-  
tanten Binger Hermann kommen. Die  
Beamten des Departements des In-  
nen sind von vornherein viel mehr  
überzeugt gewesen, daß hinreichendes  
Beweismaterial gegen Hermann vor-  
liege, als gegen Mitchell oder William-  
son. Binger Hermann ist in Oregon  
wegen Beteiligung an den Landschwin-  
dereien in Anklagezustand ver-  
setzt worden, und hier in Washington ha-  
ben die Großgeschworenen Anklagen  
wegen verführerischer Zerstörung von Re-  
gierungs-Dokumenten gegen ihn er-  
hoben. Dreißig Kopierbücher, welche  
dokumentarische Beweise enthielten,  
amtliche Anordnungen, welche Her-  
mann erlassen hatte, um sich und seine  
Helfer zu bereichern, verschwanden  
aus den Archiven und sind bis  
jetzt nicht aufgefunden worden. Her-  
mann hatte dieselben auf die Seite ge-  
schafft. Für diese Handlung ist er  
hier in Washington in Anklagezustand  
versetzt worden. Inzwischen wird er vor-  
ausichtlich zunächst in Oregon wegen  
Beteiligung an dem Landschwindel  
prozessiert werden.

Günstige Arbeitsver-  
hältnisse.

Albany, N. Y., 1. Okt. Im  
letzten Vierteljahresbericht des Staats-  
bureaus für Arbeitsverhältnisse, der  
heute veröffentlicht wurde, wird auf die  
sichtliche Besserung in den Arbeitsver-  
hältnissen hingewiesen, die Mitte des  
Jahres 1904 begann und seitdem fast  
ununterbrochen anhält. Das Bureau  
sagt, daß im Staate New York gegen-  
wärtig weniger beschäftigungslose Ar-  
beiter seien, wie selbst im Jahre 1902,  
welches das beste Jahr in dieser Dekade  
war.

Roosevelt's Sonntag.

Washington, 1. Okt. Präsident  
Roosevelt hatte heute zum Diner den  
französischen Botschafter Dufferand und  
dessen Gattin als Gäste.  
Der Präsident wohnte am Morgen  
dem Gottesdienst in der reformierten  
Kirche bei und blieb den übrigen Teil  
des Sonntags im Weißen Hause.  
Der Botschafter und seine Gemahlin  
blieben bis halb 12 Uhr. Einen Teil  
der Zeit waren der Präsident und der  
Botschafter unter sich, und man nimmt  
an, daß sie die Verhandlungen zwischen  
Venezuela und Frankreich beendeten.

Taft und seine Gesell-  
schaft.

Chicago, Ill., 1. Okt. Kriegs-  
sekretär Taft und seine Gesellschaft ka-  
men gegen Abend hier an. Die Pri-  
vatwagen, in denen die Gesellschaft  
reiste, wurden einem Zuge der Balti-  
more & Ohio-Bahn angehängt, der  
um 7 Uhr nach Washington abfuhr.  
Von der Gesellschaft verließ niemand  
die Wagen während des kurzen Aufen-  
thaltes.

Patrid-Prozess.

Albany, N. Y., 1. Okt. Der  
letzte Versuch den Advokaten Albert E.  
Patrid, welcher wegen Ermordung  
Wm. Marsh Rice's zum Tode verur-  
teilt wurde, wird morgen vor dem  
Appellgericht gemacht werden. Ge-  
sen. Davis B. Hill wird eine neue  
Verhandlung der Appellation beantra-  
gen, die kürzlich vom Gerichte mit 4 ge-  
gen 3 Stimmen abgelehnt wurde. Der  
Antrag wird von Hills-Anwalt  
Gans von New York belämpft werden.

Freigesprochen.

Jacksonville, Fla., 1. Okt.  
Mayor John R. Davis wurde nach  
zweitägiger Verhandlung von den Ge-  
schworenen freigesprochen. Er war an-  
geklagt, Wirtshaus erlaubt zu haben, an  
Sonntagen und nach den gesetzlich be-  
stimmten Stunden offen zu halten.

Stapellauf des „Missis-  
sippi“.

Washington, 1. Okt. Bun-  
des-Senator Money erhielt vom Gouv.  
Bardman von Mississippi eine De-  
pesche, in welcher derselbe sagt:  
„Ich drücke das Gefühl jedes pa-  
triotischen Bürgers von Mississippi  
aus, wenn ich dem Schiffschiff  
Mississippi eine lange glänzende Kar-  
riere wünsche.“  
Mögen seine Kanonen niemals abge-  
feuert werden außer zur Verteidigung  
des Rechtes. Ich bedaure, daß meine  
Amtspflichten mich verhindern bei dem  
Stapellauf anwesend zu sein.“  
Die Tausche des Schiffes die zu Phila-  
delphia auf Gramps Schiffsbaufahrer  
stattand wurde von J. Mabel Mo-  
ney, Tochter des Bundes-Senators voll-  
zogen und war eine glänzende Affäre.  
Das Deplacement der Mississippi ist  
13,000 Tonnen. Er wird eine An-  
weisung von ungewöhnlicher Stärke er-  
halten, 11 elfstellige Geschütze in den  
beiden Thürmen, 8 achtschüssige Ge-  
schütze; ferner wird er 2 zwölfschüssige  
Torpedoböhrer unter Wasser haben;  
schließlich erhält er noch eine ganze An-  
zahl von leichteren Geschützen.  
Das Schiff ist in der Wasserlinie  
375 Fuß lang, die verlangte Geschwin-  
digkeit ist 17 Knoten.  
Die Maschinenleistung soll 10,000 Pferde-  
kräfte entwickeln können. Das Schiff  
wird die modernsten Einrichtungen er-  
halten.

„Die Kamellen“

Washington, 1. Okt. In der  
Korrespondenz zwischen Präsident Roo-  
sevelt und Hilfs-Staatssekretär Loomis,  
die heute veröffentlicht wurde, sagt  
Präsident Roosevelt, Sekretär Hay sei  
auch gegen einen milden Ladel Loomis  
in dem Taft-Bericht über die Unter-  
suchung der Anlagen gewesen, die von  
dem früheren Gesandten nach Venezuela,  
Bowen, gegen Loomis erhoben worden  
seien; Sekretär Hay habe das Verfahren  
Bowen's entschieden verurteilt.  
Hay habe weiter erklärt, die meisten  
Beschuldigungen Bowen's seien nicht  
gegen Loomis, sondern indirekt gegen  
ihn, Hay, gerichtet.  
Ferner wird ein Brief Loomis' ver-  
öffentlicht, in welchem derselbe sich über  
die Stellung erkundigt, welche der Prä-  
sident in der ganzen Sache einnehme.  
Er führt verschiedene Gespräche an, in  
denen Hay sich sehr mächtig über  
Bowen ausgesprochen habe.

Anstößige Anstaltsposi-  
tionen.

Washington, 1. Okt. Hilfs-  
General-Polmeister Pitcock hat in ei-  
nem Rundschreiben sämtliche Post-  
meister ermahnt, ein wachsames Auge  
auf die mit Bildern bedruckten Post-  
karten zu richten, und darauf zu sehen,  
daß solche, welche gegen Anstand und  
gute Sitte verstoßen, vernichtet wer-  
den, bez. soll man auf die Absender  
sahnen.

Automotive entgleist.

Birmingham, Ala., 1. Okt.  
Eine Rangierlokomotive entgleiste heute  
Morgen im Bahnhof der Louisville &  
Nashville Bahn.  
Getödtet wurden: E. B. Bibb von  
Belle Mina, Ala.; Jos. Aaron von  
Bessemer, Ala. und E. M. Glas von  
Columbia, Ala.  
Selbes Fieber.  
New Orleans, La., 1. Okt.  
Bis 6 Uhr heute Abend waren ange-  
meldet:  
Neue Fälle 23, insgesamt 3123;  
Todesfälle 3, im Ganzen 301; neue  
Seuchenherde 4; Fälle unter Behand-  
lung 227; als geheilt entlassen 2405  
Personen.  
Rathez, Miss., 1. Okt. Bis  
6 Uhr heute Abend waren 5 neue Er-  
krankungen an Gelbem Fieber ange-  
meldet. Von den Befallenen sind drei  
Weiber und zwei Farbige.  
Vicksburg, Miss., 1. Okt.  
Fünf neue Fälle, aber kein Todesfall,  
waren bis 6 Uhr heute Abend ange-  
meldet. Mehrere Hundert Personen ver-  
ließen gestern Abend und heute die  
Stadt.

## John Mitchell

### Zu Roosevelt berufen.

Scranton, Pa., 1. Oktober  
Auf Wunsch des Präsidenten wird ihm  
am Dienstag John Mitchell, der Prä-  
sident der Vereinigten Kohlengräber,  
einen Besuch abstatten. Mitchell weiß  
nicht, zu welchem Zwecke der Präsident  
ihn zu sprechen wünscht, doch wird an-  
genommen, daß Roosevelt die Mög-  
lichkeit, einen Streik im Anthracit-Gebiete  
zu verhindern, besprechen will.  
Mitchell reist morgen nach New York  
ab, um einer Sitzung des Executiv-  
Comites der Civic Federation beizu-  
wohnen; am Abend wird er nach Wash-  
ington weiterreisen.

Land betrug.

Portland, Ore., 1. Okt. Die  
Bundes-Großgeschworenen haben gegen  
Chas. A. Graves, Erwin N. Waterfield,  
Ora L. Parker und Robert B. Foster  
die Anklage erhoben, sich verschworen  
zu haben, um die Regierung um öf-  
fentliche Ländereien zu betrügen.

Graves ist der Vermesser von Cook  
County, Waterfield ist der frühere Ge-  
schäftsführer von Williamson und  
Parker und Foster sind zwei  
Leute, welche Landapplikationen zu be-  
trügerischen Zwecken gemacht haben  
sollen. Ferner sollen sie falsche eidliche  
Angaben über den Charakter des bean-  
spruchten Landes, seinen Werth und  
ihre Absichten mit demselben gemacht  
haben.

Klagen gegen Viehbarone.

Omaha, 1. Okt. Im Bundes-  
gerichte wurden 3 neue Klagen gegen  
Viehbarone erhoben, welche ungefehr-  
licherweise 240,000 Acres Land einge-  
zunt haben sollen. In jedem Falle  
wird ein Mandamus verlangt, das die  
Viehhalter auffordert, die Zäune zu  
entfernen.

Ende eines Konzerts.

Lawrence, Mass., 1. Okt.  
Eine schlecht gebaute Musiktribüne, auf  
welcher die Bande Romana von Boston  
konzertierte, brach zusammen und drei  
Mitglieder wurden schwer, fast alle  
andere leicht verletzt. Die meisten  
Instrumente wurden ruiniert.

Boycott gegen amerika-  
nische Waaren.

Washington, 1. Okt. Laut  
Bericht des General-Konsuls Lay in  
Canton, China, hat der Boycott ameri-  
kanischer Waaren nur wenig nachge-  
lassen, und herrscht ein Gefühl der Er-  
bitterung gegen die Ausländer.

Der geheimnißvolle  
Mord.

Boston, 1. Oktober. Die erste  
Verhaftung in dem Mordfalle der  
Frau, deren Rumpf in einem Koffer im  
Hafen gefunden wurde, erfolgte heute.  
Der Verhaftete ist Wm. A. Haynes  
vom Hause No. 52 Chamber-Strasse.  
Die Verhaftung erfolgte auf die Er-  
klärung Sam. A. Wingfield's, daß ein  
Freund von ihm die Leiche zerstückelt  
habe. Haynes wurde einem gründ-  
lichen Verhöre unterworfen. Er behaup-  
tete, Wingfield habe seine Erzählung  
von einer Coroners-Untersuchung falsch  
aufgefaßt. Haynes sowohl wie Wing-  
field wurden in Haft genommen. Der  
Erstere ist in einem Verstandesgeschäfte  
angestellt.

Unter Mordverdacht.

Setopas, Kans., 1. Okt. Der  
Farmer Ed. Garlan wurde unter dem  
Verdachte verhaftet, Lou Dunt im In-  
dianer-Territorium ermordet zu haben.  
Dunt sollte demnach in einem Vieh-  
prozeß als Zeuge auftreten.

Zugs-Kollision.

Eine Person getödtet, andere schwer  
verletzt.  
St. Paul, Minn., 1. Oktober.  
Ein Passagierzug der Soo-Linie, wel-  
cher heute Morgen um 9 Uhr 5 Minu-  
ten von der Union-Station auslief,  
stieß auf dem Viaduct an der 4. Str.  
mit einem Viehzug der Chicago &  
Great Western-Bahn zusammen. Fünf  
Wagen des Passagierzuges wurden  
einen 27 Fuß hohen Damm hinabge-  
worfen.  
Frau Clara M. Grob von Minne-  
apolis wurde getödtet. Schwer verletzt  
find: Frau Deutsch, Minneapolis; Frau  
Thompson; S. S. Moore, Montreal,  
Canada; Frau Willinson, Minneapolis.  
Von diesen mögen noch zwei oder  
drei sterben. Ein Duzend andere Per-  
sonen wurden leichter verletzt.

## Täglicher Marktbericht.

**Stiedmarkt.**  
Indianapolis Union Viehhof, 2. Okt.  
Kühe und Stiere.  
Gewichte bis prima Export  
Stiere, 1800-1900 Pfd. 35-36 10  
Mäßige bis mittlere Export  
Stiere, 1800-1400 Pfd. 4 65-5 25  
Gute bis prima Schlächter Stiere,  
1150-1250 Pfd. 4 65-5 35  
Gewöhnliche Stiere, 1150 bis  
1,250 Pfd. 4 55-4 75  
Gute bis gewöhnliche Feeding  
Stiere 3 75-4 00  
Mäßige bis gute Feeding Stiere,  
800-1000 Pfd. 3 55-3 75  
Gute Stöcker 2 50-3 50  
Leichte Stöcker 2 00-3 50  
Mittlere bis gute Kühe 3 50-3 75  
Gewöhnliche Kühe 2 50-3 35  
Gute bis gewöhnliche Kühe 3 25-4 00  
Mittlere Kühe 2 75-3 00  
Gewöhnliche alte Kühe 1 25-2 75  
Gute Kühe mit Kalb 3 00-3 50  
Gewöhnliche Kühe mit Kalb 2 50-3 25  
Gewöhnliche Kälber 5 00-7 00  
Schwere Kälber 3 50-6 00  
Prima bis fancy Export Butcher  
Kühen 3 40-3 65  
Gewöhnliche bis gute Kühen 3 00-3 25  
Gewöhnliche Kühen 2 25-2 75

**Schafe.**  
Gute bis gewöhnliche schwere 55 65-5 80  
Gewöhnliche und schwere Packung 5 55-5 65  
Gute bis gewöhnliche leichte 5 55-5 65  
Gewöhnliche leichte 5 40-5 50  
Gute bis gewöhnliche leichte 4 75-5 25  
Leichte Pigs 3 00-4 50  
Roughs 4 75-5 25

**Früchte und Gemüse.**  
Früchte.  
Apfel-Gute Rockafel 22.50-3.50 per  
Faß.  
Bananen 1.50-2.00; kleine 1.10-1.25.  
Citronen 7.50-8.00 per Kiste.  
Orangen - California 4.00 per Kiste.  
Trauben 18c bis 20c per Korb.  
Pflaumen 1.00 bis 1.20 per Bushel.  
Birnen 1.25 per Bushel.  
Pflaumen - 1.25 per Bushel.  
Gemüse.  
Rote Rüben 5c per Duzend Bunches.  
California Celery 85c-1.00 per Bunch.  
Düster Plant 15c per Duzend.  
Kraut - 90c per Faß.  
Blumenkohl 75c per Duzend.  
Korn 6c per Duzend.  
Süßen 2c per Duzend.  
Salat 5c per Duzend.  
Petersilie 5c per Duzend Bunches.  
Zwiebeln - 90c - 1.25 per Crate.  
Grüne Zwiebeln 8c per Duzend.  
Neuen Kartoffeln - 50c - 65c per Bushel.  
Süßkartoffeln 33c per Faß, 1.15c per Bu-  
schel.  
Radiese 15c per Duzend.  
Spinat - 75c per Faß.  
Tomatoes 35c per Bushel.  
Cantaloupes - 1.50 - 2.00 per Faß.  
Wassermelonen - 8c - 25c.

**Butter, Eier und Geflügel.**  
Händler bezahlen folgende Preise:  
Butter - Country, 14c, Creamery 23c;  
Eier 24c.  
Eier - 17c per Duzend.  
Gähner 10c, Hühner 8, Enten 10-12c.  
Hühner.  
Engros - Verkaufspreise Importirte:  
Schweinefleisch 80c per Pfund einheimische.  
Schweinefleisch 17c, Wisconsin Cream, 18c;  
18, New York Gedback 16c, einheimi-  
scher Limburger 15c, Weiz 14c.

**Geschlachtetes Vieh.**  
Feisches Rindfleisch - Bestes Stiere - 5 1/2  
6c; beste Stiere 8-8 1/2c; beste Kühe 400  
bis 550 Pfund 7c; beste Kühe 550 bis 650 Pfund  
5 1/2c; Stier Vorderviertel 6c, Stier Hinter-  
viertel 11c, Rind Hinterviertel 10c, Rind  
Borderviertel 5c, Rind Borderviertel 4 1/2c, Rind  
viertel 7 1/2c.  
Feisches Kalbfleisch - Kälber 10c, Hinter-  
viertel 18c, Borderviertel 7c.  
Feisches Schaffleisch - Schaafe per Pfund  
11 1/2c; Schafe 9c; Schaf 18c; Rind 18c,  
18c.

**Geschlachtetes Geflügel.**  
Sugar Cured Schinken - Erste Qualität:  
18-20 Pfund 14c; 15 Pfund 13c; 10-12 Pfund  
13c; 8-10 Pfund 12c; 5-8 Pfund 11c; 3-5 Pfund  
10c.  
California-Schinken - 6 bis 8 Pfund 8c;  
9 bis 12 Pfund 8 1/2c.  
Schinken - Engl. Cured, 18 bis 20 Pfund  
im Durchschnitt, 8c; 16 Pfund Durchschnitt,  
9c, 10 bis 12 Pfund 9 1/2c.  
Feisches Schinken - Klare Englische Cured 18c  
gewöhnlicher Sugar Cured 18c, 6-7 Pfund im  
Durchschnitt 16c; 8 bis 9 Pfund im Durch-  
schnitt 15c; 10 bis 12 Pfund im Durchschnitt  
14c; 5 Pfund im Durchschnitt, 13c, 12c,  
8 Pfund im Durchschnitt, 12c, 10c.  
Engl. Cured, 8 bis 10 Pfund im  
Durchschnitt, 15c; 12 bis 14 Pfund im  
Durchschnitt, 13c.  
Engl. Klare Seiten, 10 bis 12 Pfund im  
Durchschnitt, 13c; Klare Seiten, 12 bis 14 Pfund  
12c; Klare Seiten, 14 bis 16 Pfund, 11c;  
18 bis 20 Pfund, 11c; 14 bis 16 Pfund, 11c;  
Klare Seiten, 18 bis 20 Pfund, 11c; Klare  
Seiten, 12 bis 14 Pfund, 7 1/2c.

**Geschlachtetes Schweinefleisch.**  
Sugar Cured Schinken - Erste Qualität:  
18-20 Pfund 14c; 15 Pfund 13c; 10-12 Pfund  
13c; 8-10 Pfund 12c; 5-8 Pfund 11c; 3-5 Pfund  
10c.  
California-Schinken - 6 bis 8 Pfund 8c;  
9 bis 12 Pfund 8 1/2c.  
Schinken - Engl. Cured, 18 bis 20 Pfund  
im Durchschnitt, 8c; 16 Pfund Durchschnitt,  
9c, 10 bis 12 Pfund 9 1/2c.  
Feisches Schinken - Klare Englische Cured 18c  
gewöhnlicher Sugar Cured 18c, 6-7 Pfund im  
Durchschnitt 16c; 8 bis 9 Pfund im Durch-  
schnitt 15c; 10 bis 12 Pfund im Durchschnitt  
14c; 5 Pfund im Durchschnitt, 13c, 12c,  
8 Pfund im Durchschnitt, 12c, 10c.  
Engl. Cured, 8 bis 10 Pfund im  
Durchschnitt, 15c; 12 bis 14 Pfund im  
Durchschnitt, 13c.  
Engl. Klare Seiten, 10 bis 12 Pfund im  
Durchschnitt, 13c; Klare Seiten, 12 bis 14 Pfund  
12c; Klare Seiten, 14 bis 16 Pfund, 11c;  
18 bis 20 Pfund, 11c; 14 bis 16 Pfund, 11c;  
Klare Seiten, 18 bis 20 Pfund, 11c; Klare  
Seiten, 12 bis 14 Pfund, 7 1/2c.

**Geschlachtetes Geflügel.**  
Sugar Cured Schinken - Erste Qualität:  
18-20 Pfund 14c; 15 Pfund 13c; 10-12 Pfund  
13c; 8-10 Pfund 12c; 5-8 Pfund 11c; 3-5 Pfund  
10c.  
California-Schinken - 6 bis 8 Pfund 8c;  
9 bis 12 Pfund 8 1/2c.  
Schinken - Engl. Cured, 18 bis 20 Pfund  
im Durchschnitt, 8c; 16 Pfund Durchschnitt,  
9c, 10 bis 12 Pfund 9 1/2c.  
Feisches Schinken - Klare Englische Cured 18c  
gewöhnlicher Sugar Cured 18c, 6-7 Pfund im  
Durchschnitt 16c; 8 bis 9 Pfund im Durch-  
schnitt 15c; 10 bis 12 Pfund im Durchschnitt  
14c; 5 Pfund im Durchschnitt, 13c, 12c,  
8 Pfund im Durchschnitt, 12c, 10c.  
Engl. Cured, 8 bis 10 Pfund im  
Durchschnitt, 15c; 12 bis 14 Pfund im  
Durchschnitt, 13c.  
Engl. Klare Seiten, 10 bis 12 Pfund im  
Durchschnitt, 13c; Klare Seiten, 12 bis 14 Pfund  
12c; Klare Seiten, 14 bis 16 Pfund, 11c;  
18 bis 20 Pfund, 11c; 14 bis 16 Pfund, 11c;  
Klare Seiten, 18 bis 20 Pfund, 11c; Klare  
Seiten, 12 bis 14 Pfund, 7 1/2c.

**Geschlachtetes Geflügel.**  
Sugar Cured Schinken - Erste Qualität:  
18-20 Pfund 14c; 15 Pfund 13c; 10-12 Pfund  
13c; 8-10 Pfund 12c; 5-8 Pfund 11c; 3-5 Pfund  
10c.  
California-Schinken - 6 bis 8 Pfund 8c;  
9 bis 12 Pfund 8 1/2c.  
Schinken - Engl. Cured, 18 bis 20 Pfund  
im Durchschnitt, 8c; 16 Pfund Durchschnitt,  
9c, 10 bis 12 Pfund 9 1/2c.  
Feisches Schinken - Klare Englische Cured 18c  
gewöhnlicher Sugar Cured 18c, 6-7 Pfund im  
Durchschnitt 16c; 8 bis 9 Pfund im Durch-  
schnitt 15c; 10 bis 12 Pfund im Durchschnitt  
14c; 5 Pfund im Durchschnitt, 13c, 12c,  
8 Pfund im Durchschnitt, 12c, 10c.  
Engl. Cured, 8 bis 10 Pfund im  
Durchschnitt, 15c; 12 bis 14 Pfund im  
Durchschnitt, 13c.  
Engl. Klare Seiten, 10 bis 12 Pfund im  
Durchschnitt, 13c; Klare Seiten, 12 bis 14 Pfund  
12c; Klare Seiten, 14 bis 16 Pfund, 11c;  
18 bis 20 Pfund, 11c; 14 bis 16 Pfund, 11c;  
Klare Seiten, 18 bis 20 Pfund, 11c; Klare  
Seiten, 12 bis 14 Pfund, 7 1/2c.

**Geschlachtetes Geflügel.**  
Sugar Cured Schinken - Erste Qualität:  
18-20 Pfund 14c; 15 Pfund 13c; 10-12 Pfund  
13c; 8-10 Pfund 12c; 5-8 Pfund 11c; 3-5 Pfund  
10c.  
California-Schinken - 6 bis 8 Pfund 8c;  
9 bis 12 Pfund 8 1/2c.  
Schinken - Engl. Cured, 18 bis 20 Pfund  
im Durchschnitt, 8c; 16 Pfund Durchschnitt,  
9c, 10 bis 12 Pfund 9 1/2c.  
Feisches Schinken - Klare Englische Cured 18c  
gewöhnlicher Sugar Cured 18c, 6-7 Pfund im  
Durchschnitt 16c; 8 bis 9 Pfund im Durch-  
schnitt 15c; 10 bis 12 Pfund im Durchschnitt  
14c; 5 Pfund im Durchschnitt, 13c, 12c,  
8 Pfund im Durchschnitt, 12c, 10c.  
Engl. Cured, 8 bis 10 Pfund im  
Durchschnitt, 15c; 12 bis 14 Pfund im  
Durchschnitt, 13c.  
Engl. Klare Seiten, 10 bis 12 Pfund im  
Durchschnitt, 13c; Klare Seiten, 12 bis 14 Pfund  
12c; Klare Seiten, 14 bis 16 Pfund, 11c;  
18 bis 20 Pfund, 11c; 14 bis 16 Pfund, 11c;  
Klare Seiten, 18 bis 20 Pfund, 11c; Klare  
Seiten, 12 bis 14 Pfund, 7 1/2c.

**Geschlachtetes Geflügel.**  
Sugar Cured Schinken - Erste Qualität:  
18-20 Pfund 14c; 15 Pfund 13c; 10-12 Pfund  
13c; 8-10 Pfund 12c; 5-8 Pfund 11c; 3-5 Pfund  
10c.  
California-Schinken - 6 bis 8 Pfund 8c;  
9 bis 12 Pfund 8 1/2c.  
Schinken - Engl. Cured, 18 bis 20 Pfund  
im Durchschnitt, 8c; 16 Pfund Durchschnitt,  
9c, 10 bis 12 Pfund 9 1/2c.  
Feisches Schinken - Klare Englische Cured 18c  
gewöhnlicher Sugar Cured 18c, 6-7 Pfund im  
Durchschnitt 16c; 8 bis 9 Pfund im Durch-  
schnitt 15c; 10 bis 12 Pfund im Durchschnitt  
14c; 5 Pfund im Durchschnitt, 13c, 12c,  
8 Pfund im Durchschnitt, 12c, 10c.  
Engl. Cured, 8 bis 10 Pfund im  
Durchschnitt, 15c; 12 bis 14 Pfund im  
Durchschnitt, 13c.  
Engl. Klare Seiten, 10 bis 12 Pfund im  
Durchschnitt, 13c; Klare Seiten, 12 bis 14 Pfund  
12c; Klare Seiten, 14 bis 16 Pfund, 11c;  
18 bis 20 Pfund, 11c; 14 bis 16 Pfund, 11c;  
Klare Seiten, 18 bis 20 Pfund, 11c; Klare  
Seiten, 12 bis 14 Pfund, 7 1/2c.

**Geschlachtetes Geflügel.**  
Sugar Cured Schinken - Erste Qualität:  
18-20 Pfund 14c; 15 Pfund 13c; 10-12 Pfund  
13c; 8-10 Pfund 12c; 5-8 Pfund 11c; 3-5 Pfund  
10c.  
California-Schinken - 6 bis 8 Pfund 8c;  
9 bis 12 Pfund 8 1/2c.  
Schinken - Engl. Cured, 18 bis 20 Pfund  
im Durchschnitt, 8c; 16 Pfund Durchschnitt,  
9c, 10 bis 12 Pfund 9 1/2c.  
Feisches Schinken - Klare Englische Cured 18c  
gewöhnlicher Sugar Cured 18c, 6-7 Pfund im  
Durchschnitt 16c; 8 bis 9 Pfund im Durch-  
schnitt 15c; 10 bis 12 Pfund im Durchschnitt  
14c; 5 Pfund im Durchschnitt, 13c, 12c,  
8 Pfund im Durchschnitt, 12c, 10c.  
Engl. Cured, 8 bis 10 Pfund im  
Durchschnitt, 15c; 12 bis 14 Pfund im  
Durchschnitt, 13c.  
Engl. Klare Seiten, 10 bis 12 Pfund im  
Durchschnitt, 13c; Klare Seiten, 12 bis 14 Pfund  
12c; Klare Seiten, 14 bis 16 Pfund, 11c;  
18 bis 20 Pfund, 11c; 14 bis 16 Pfund, 11c;  
Klare Seiten, 18 bis 20 Pfund, 11c; Klare  
Seiten, 12 bis 14 Pfund, 7 1/2c.

**Geschlachtetes Geflügel.**  
Sugar Cured Schinken - Erste Qualität:  
18-20 Pfund 14c; 15 Pfund 13c; 10-12 Pfund  
13c; 8-10 Pfund 12c; 5-8 Pfund 11c; 3-5 Pfund  
10c.  
California-Schinken - 6 bis 8 Pfund 8c;  
9 bis 12 Pfund 8 1/2c.  
Schinken - Engl. Cured, 18 bis 20 Pfund  
im Durchschnitt, 8c; 16 Pfund Durchschnitt,  
9c, 10 bis 12 Pfund 9 1/2c.  
Feisches Schinken - Klare Englische Cured 18c  
gewöhnlicher Sugar Cured 18c, 6-7 Pfund im  
Durchschnitt 16c; 8 bis 9 Pfund im Durch-  
schnitt 15c; 10 bis 12 Pfund im Durchschnitt  
14c; 5 Pfund im Durchschnitt, 13c, 12c,  
8 Pfund im Durchschnitt, 12c, 10c.  
Engl. Cured, 8 bis 10 Pfund im  
Durchschnitt, 15c; 12 bis 14 Pfund im  
Durchschnitt, 13c.  
Engl. Klare Seiten, 10 bis 12 Pfund im  
Durchschnitt, 13c; Klare Seiten, 12 bis 14 Pfund  
12c; Klare Seiten, 14 bis 16 Pfund, 11c;  
18 bis 20 Pfund, 11c; 14 bis 16 Pfund, 11c;  
Klare Seiten, 18 bis 20 Pfund, 11c; Klare  
Seiten, 12 bis 14 Pfund, 7 1/2c.

**Geschlachtetes Geflügel.**  
Sugar Cured Schinken - Erste Qualität:  
18-20 Pfund 14c; 15 Pfund 13c; 10-12